

Förderpreise

Erforschung der Religionsfreiheit und Christenverfolgung

Religionsfreiheit ist ein grundlegendes Menschenrecht – weltweit jedoch bedroht, eingeschränkt oder verweigert. Besonders Christen sind in vielen Ländern Diskriminierung, Unterdrückung und Gewalt ausgesetzt.

Die **Förderpreise Erforschung von Religionsfreiheit und Christenverfolgung** möchten herausragendes Engagement und wissenschaftliche Exzellenz ehren und sichtbar machen. Die Preise werden vom **Lehrstuhl für Religionsfreiheit der Freien Theologischen Hochschule Gießen** vergeben. Ziel ist es, Stimmen und Projekte zu stärken, die sich in der wissenschaftlichen Diskussion für Religionsfreiheit und das Schicksal verfolgter Christen einsetzen.

Kategorien und Dotierungen

Lebenswerkpreis (dotiert mit 2.500 €)

Für eine Persönlichkeit, die sich in besonderer Weise und über einen längeren Zeitraum hinweg für Religionsfreiheit und/oder verfolgte Christen eingesetzt hat. Potentielle Preisträger können nur durch die Jury vorgeschlagen werden.

Förderpreis Wissenschaft (dotiert mit 1.000 €)

Für herausragende wissenschaftliche Arbeiten (v.a. in christlicher Theologie). Kandidaten für den Preis können sich selbst bewerben oder von der Jury vorgeschlagen werden oder durch Dritte vorgeschlagen werden.

Beispiele: Wissenschaftliche Studien (Monografien, Forschungs-/Promotionsprojekte) zum Thema Religionsfreiheit / Christenverfolgung

Nachwuchspreis (dotiert mit 500 €)

Für kleinere Beiträge von Studierenden oder Nachwuchswissenschaftlern (z.B. Bachelor- und Masterarbeiten). Kandidaten für den Preis können sich selbst bewerben oder von der Jury vorgeschlagen werden oder durch Dritte vorgeschlagen werden.

Teilnahmebedingungen

- Eingereicht werden können Arbeiten und Projekte in deutscher oder englischer Sprache.
- Die eingereichten Beiträge müssen im Zeitraum der letzten drei Jahre entstanden sein.

Fristen und Verfahren

- Einsendeschluss: **31. Januar des jeweiligen Jahres**
- Einreichung per E-Mail an: **religionsfreiheit@fthgiessen.de**

- Beizufügen sind:
 - (1) eine zusammenfassende Beschreibung des Beitrags (max. 2 Seiten) bzw. des Projekts,
 - (2) Volltext, Gutachten und
 - (3) ein tabellarischer Lebenslauf.

Die Entscheidung trifft eine Fachjury. Die Preisverleihung findet im Rahmen eines öffentlichen Festakts an der FTH Gießen statt.

Kontakt und weitere Informationen

David Giesbrecht (M.A.)

Lehrbeauftragter für Religionsfreiheit und Christenverfolgung

Lehrstuhl für Religionsfreiheit und Politische Ethik

Freie Theologische Hochschule Gießen

religionsfreiheit@fthgiessen.de | www.fth.de

Prof. Volker Kauder
Honorarprofessor für Religionsfreiheit
und Politische Ethik

Prof. Dr. Stephan Holthaus
Rektor der FTH Gießen